



energie region vorder wald

Erneuerbare Energie

Energie des Wassers

Bregenzerach, Bolgenach, Subersach

Bregenzerach und Subersach bilden die westliche Grenze der Energieregion Vorderwald, die Rotach die nördliche. Weißach und Bolgenach entwässern die Region in die Bregenzerach.

Die Flüsse verlaufen zum Teil in tief eingeschnittenen Schluchten durch wildromantische Landschaften. Für die [Wasserkraftnutzung](#) hat man sich die Topografie zur Anlage des Speichers Bolgenach zu Nutze gemacht. Wer die Energie des Wassers mit den jahreszeitlichen Schwankungen hautnah erleben will, dem seien u.a. die Bregenzerach an der Bozenau (Hängebrücke) und die Subersach bei Lingenau (Quelltuff, Hängebrücke) empfohlen. Mit Kleinwasserkraftwerken wird die Energie des Wassers in Hittisau ebenfalls genutzt: Trinkwasserkraftwerke Herbigen und Helmisau.

Trinkwasserkraftwerk: Hittisau Herbigen 2,5 kW, ca. 15.000 kWh/Jahr

Trinkwasserkraftwerk: Hittisau Helmisau 1,15 kW, ca. 6.500 kWh/Jahr



